

Pressemitteilung

02. Oktober 2014

Dritte Tarifverhandlung in der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie ohne Ergebnis vertagt

Arbeitgeber modifizieren ihr Angebot: Vorziehen der beiden Lohnstufen und reduzierte Laufzeit

Berlin, 02. Oktober 2014. Die dritte Verhandlungsrunde zwischen dem Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie (HPV) und der Gewerkschaft ist ohne Ergebnis geblieben. Laut Jürgen Peschel, Verhandlungsführer des HPV, wäre ein Abschluss möglich gewesen, zumal die Arbeitgeber ihr abschlussnahes Angebot aus der ersten Verhandlungsrunde nochmals modifizierten. Danach sollen die zwei Lohnerhöhungen von je 2,0 Prozent vom 1. Januar 2015 auf den 1. Dezember 2014 und vom 1. April 2016 auf den 1. Dezember 2015 vorgezogen sowie die Laufzeit von 30 auf 24 Monate reduziert werden. Das Gesamtvolumen von 4 Prozent bleibt bestehen. Die Beschäftigten würden damit von Reallohnsteigerungen und einer klaren Lohnperspektive deutlich früher profitieren.

Peschel kritisierte, dass ver.di dennoch nicht bereit war, bereits zu diesem Zeitpunkt eine akzeptable Lösung am Verhandlungstisch zu suchen. Dies ist umso bedauerlicher, da die Gewerkschaft schon von ihrer ursprünglichen Forderung von 5,5 Prozent für 12 Monate abgerückt war, was der HPV als Schritt in die richtige Richtung gewertet hatte. Zuletzt standen 3,7 Prozent im Raum.

Der HPV betont, dass angesichts der verschlechterten Wirtschaftslage eine längere Laufzeit und angemessene Lohnerhöhungen die Grundvoraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss sind. Dieses modifizierte Angebot spiegelt die kritische Situation vieler Betriebe wider, sagte Peschel. Die gesenkten Prognosen zahlreicher Wirtschaftsforschungsinstitute bestätigten mittlerweile die zahlreichen pessimistischen Lageberichte aus den Unternehmen. Die Branche zählt aktuell in Deutschland etwa 800 Betriebe mit rund 100.000 Beschäftigten. Ein Termin für die vierte Verhandlungsrunde wird kurzfristig vereinbart.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Stefan Rössing, Hauptgeschäftsführer des HPV, Tel. 030 / 24 78 183-10

Thomas Stach, Stach`s Gesellschaft für Unternehmensentwicklung mbH
Tel. 0172 / 68 56 56 5, E-Mail: thomas.stach@stach-s.de